



Gemeinde Üchtelhausen

Niederschrift über die Sitzung

<u>Gremium:</u>	Gemeinderat	
<u>Sitzungsort:</u>	Sitzungssaal Rathaus	
<u>Datum:</u>	10.02.2009	
<u>Beginn:</u>	19:00 Uhr	
<u>Ende:</u>	22:45 Uhr	
<u>Zahl der Mitglieder:</u>	17, davon anwesend 15	
<u>Anwesend:</u>	Birgit Göbhardt Harald Häusinger Gerhard Kamusin Ingo Göllner Florian Grebner Bernd Höhn Norbert Ledermann Ludwig Leibert Rainer Müller Franz Neugebauer Elisabeth Niklaus Thomas Pfister Gerald Schmidt Steffen Sperber Karl-Heinz Trost	
<u>Entschuldigt:</u>	Michael Kneuer Manfred Mai	(Urlaub) (Reha)
<u>Außerdem anwesend:</u>	Jürgen Lindemann Siegfried Pudil	
<u>Schrifführer:</u>	Klaus Müller	

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 20.01.2009

Auf die Verlesung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde verzichtet; eine Ablichtung lag jedem Gemeinderat vor. Es wurden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 7.4 - Brunnen in Weipoltshausen - wies Gemeinderat Leibert darauf hin, dass er den Antrag gestellt habe, die Neuanschaffung der Pumpe in der nächsten Gemeinderatssitzung zu behandeln.

1. Bürgermeisterin Birgit Göbhardt erwiderte, dass er selbst doch weitere Angebote einholen wollte. Nach Aussage von Herrn Leibert hat er verschiedene Leute gefragt, die aber im Internet keine andere Firma gefunden hätten. Die alte Pumpe sei übrigens bereits in der Schrottverwertung, was wiederum der Bürgermeisterin nicht bekannt war.

Die Verwaltung wurde beauftragt, zwei weitere Angebote einzuholen und dem Gemeinderat baldmöglichst vorzulegen.

Gemeinderat Franz Neugebauer gab an, in der letzten Sitzung nach dem Konjunkturpaket 2 gefragt zu haben, durch das möglicherweise auch gemeindliche Maßnahmen gefördert werden könnten. Lt. Kämmerer Siegfried Pudil erhält die Gemeinde demnächst entsprechende Antragsvordrucke. Die Gemeinde wird verschiedene Maßnahmen anmelden wie z.B. neue Fenster für das Rathaus und Breitbandanschluss Ebertshausen..

Gemeinderätin Elisabeth Niklaus hat in der letzten Sitzung nach der Anschaffung von 2 Verteilerleisten für die EDV-Anlagen für die Schule gefragt. Lt. Kämmerer Siegfried Pudil wurden diese bereits gekauft.

Ansonsten wurden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 15:0

2. "Feuerwehr-Führerschein" : Kostenbeteiligung der Gemeinde

In der Gemeinderatssitzung am 20.01.2009 wurde über eine Kostenbeteiligung der Gemeinde am „Feuerwehführerschein“ diskutiert.

Es liegen nun Angebote verschiedener Fahrschulen vor, wobei noch Verhandlungsspielraum besteht. Der diskutierte C1-Führerschein gilt nur für Fahrzeuge bis 7,5 to. Nachdem die Feuerwehrfahrzeuge aber immer schwerer werden, empfiehlt sich der Erwerb des C-Führerscheins, der ohne Gewichtsbeschränkung gilt.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Die Gemeinde übernimmt die Kosten für den Führerschein C mit max. 16 Stunden einschließlich Prüfungsgebühr (max. 2.000,00 €).

Besteht der Führerscheinbewerber die Prüfung nicht und lehnt er eine Wiederholung ab, sind die Kosten der Gemeinde zu erstatten.

Bei Prüfungswiederholung(en) zahlt der Bewerber die Mehrkosten.

Voraussetzung für die Kostenübernahme durch die Gemeinde ist eine Verpflichtung zu 10jährigem aktiven Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr. Scheidet der Feuerwehrmann vorher aus, muss er für jedes Jahr 10 % der Kosten an die Gemeinde erstatten.

Voraussetzung für die Anmeldung zur Führerscheinprüfung ist die bestandene Maschinistenprüfung. Jedes Jahr werden in der Gesamtgemeinde max. zwei Maschinisten zur C-Führerscheinausbildung angemeldet.

Abstimmungsergebnis: 13:2

3. Schule: Versiegelung des Bodens der Außensportanlagen

Im letzten Jahr wurden die Bodenschäden an der Außensportanlage durch die Fa. Polytan beseitigt. Nach Reinigung des Spielfeldes wurde festgestellt, dass der Belag feinere und auch größere Risse aufweist, die sich in den nächsten Jahren sicher vergrößern werden, wenn nichts unternommen wird. Deshalb wurde von der Fa. Polytan ein entsprechendes Angebot eingeholt. Hiernach werden diese Spannungs- und Schwundrisse durch mehrmaliges Einkehren eines Granulats geschlossen. Anschließend wird die gesamte Fläche mit einem Bindemittel getränkt. Die Kosten betragen rd. 10.500,- € brutto.

Der Auftrag an die Fa. Polytan wird vergeben.

Abstimmungsergebnis: 14:1

4. Bauanträge, Liegenschaften, Verpachtungen, Grundstücksangelegenheiten

4.1. Zell, Hambacher Weg 2 - Umbau einer Scheune mit Stall

Auf dem Grundstück Hambacher Weg 2 ist die Erweiterung der Lagerflächen in einem bestehenden Scheunen- und Stallgebäude vorgesehen. Ein Bebauungsplan für das Grundstück liegt nicht vor. Das Vorhaben fügt sich in die vorhandene Bebauung ein. Die Festsetzungen der Stellplatzsatzung werden nicht berührt. Nachbarunterschriften sind nicht erforderlich (Nachbarn Gemeinde und Landkreis).

Dem Vorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der Bauantrag ist dem Landratsamt zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

4.2. Zell, Unterer Weinbergsweg 2 - Dachumbau und Errichtung von zwei Schleppgauben

Am bestehenden Wohnhaus Unterer Weinbergsweg 2 in Zell ist der Umbau des Dachgeschosses sowie der Einbau von zwei Schleppgauben und eines Dachliegefensters vorgesehen. Der Gesamtbebauungsplan Zell sieht keine Festsetzungen hinsichtlich von Dachgauben vor. Die Nachbarn haben mit einer Ausnahme zugestimmt. Die Festsetzungen der Stellplatzsatzung werden nicht berührt.

Dem Vorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Erforderliche Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans werden genehmigt. Der Bauantrag ist dem Landratsamt zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

5. Verschiedenes

5.1. Gemeesuff Ebertshausen

Gemeinderat Rainer Müller wies darauf hin, dass am 02. und 09.02.2009 die Gemeinde von ihm Schreiben erhielt, auf die er bis heute keine Antwort erhalten hätte. Es ging um den Gemeesuff. Lt. Bürgermeisterin Göbhardt hat die Gemeinde zwischenzeitlich im Gemeindeblatt zum Gemeesuff eingeladen.